

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64748
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	91 126
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114,9287
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleingewässer, eventuell in einer ehemaligen Panzerspur, ausgefahrener Bereich unterhalb eines Hanges, jedoch deutliche über dem benachbarten Feuchtgebieten gelegen, mit Wasserführung ca. 1 m über dem benachbarten Talbereich. Eventuell etwas quellwassergespeist, eventuell durch gezielte Maßnahmen ausgefahren. Die Vegetation deutet darauf hin, dass die Wasserfläche bei trockener Witterung und im Hochsommer vermutlich noch weiter zurücktrocknet auf ein schmales Restgewässer. Größere Vorkommen von Wasserstern weisen jedoch darauf hin, dass eine Restwasserführung langfristig vermutlich erhalten bleibt. Neben dem Wasserstern ist die Oberfläche v.a. von einem größeren Bestand von Flutendem Schwaden bewachsen. Vereinzelt stehen Horste von Flatterbinse in den Ufern. Die oberen Ufer sind z.T. etwas steil geneigt, abgebrochen, vermutlich durch Trittereignisse, weisen häufig Offenbodenbereiche auf. Der Boden ist dann meist stark lehmig, etwas sandig und steindurchmischt, in größeren Teilen unbewachsen. Neben den aufgezählten Arten gibt es noch kleinere Bestände von Flutrasen und größere Froschbißbestände, die bis in die Mitte des Gewässers hinein auftreten. Das Wasser ist zentral derzeit um 30 bis 40 cm tief, deutlich getrübt. Teilweise sind Algenwatten entwickelt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nordöstlich Infohaus		
Nachbarnutzung/en	Weidegrünland		
Rechtswert (X)	578558	Hochwert (Y)	5941503
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Oldenfelde (542)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Höltigbaum [HH-510 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

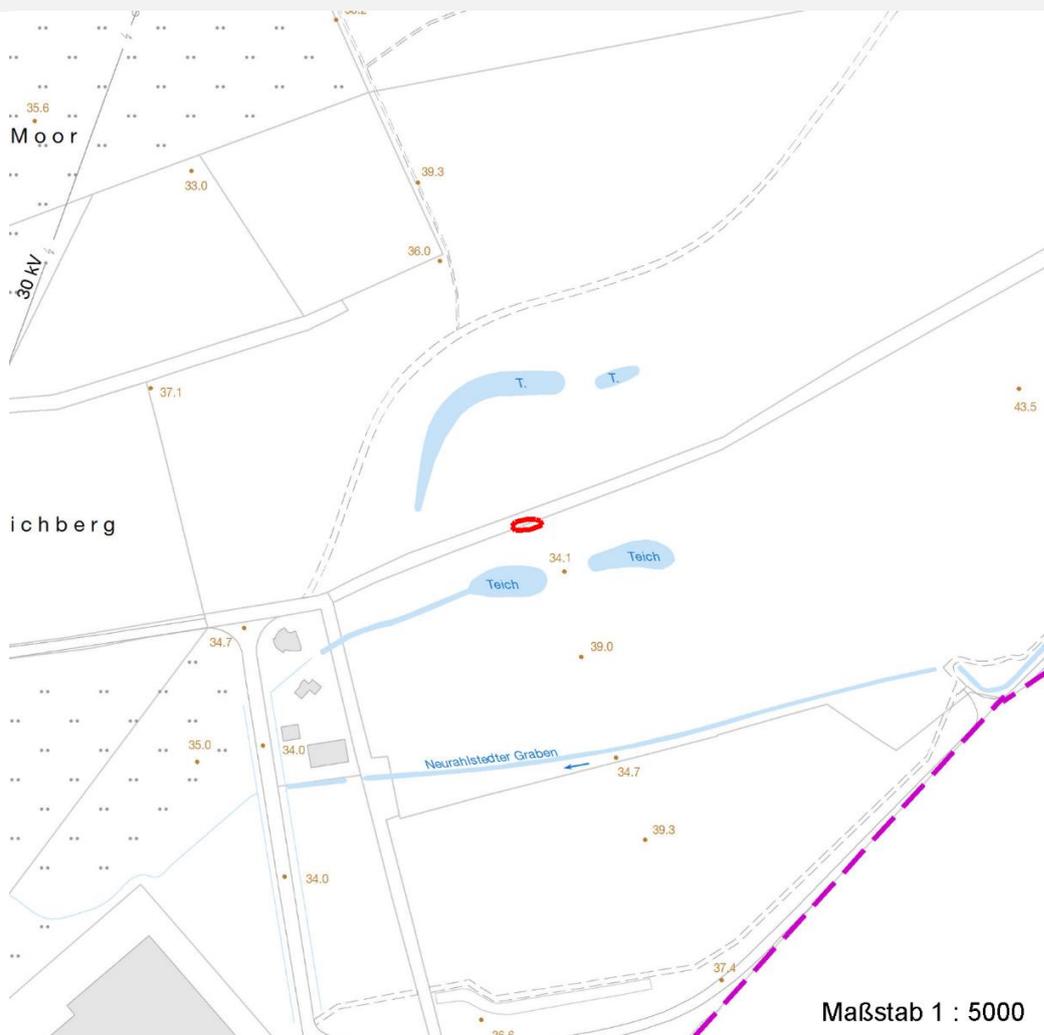
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64748
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	91 126
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114,9287
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64748	64747	7840	91	30.09.2005	K	7842	126
64748	118194	7840	91	15.08.2017	K	7842	126
64748	64567	7840	150	01.01.1991	/	7842	11027

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Es besteht latent die Gefahr der vollständigen Austrocknung, die eine deutliche Entwertung des Gewässers bedeuten würde.
Wertgesichtspunkte	Vermutlich Bedeutung als Amphibien-Laichgewässer, bedeutendes Libellen-Laichgewässer.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64748
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	91 126
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114,9287
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Nach Möglichkeit dauerhafte Wasserführung sicherstellen, im Gebiet nach Möglichkeit weitere Gewässer neu anlegen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	Biotoptyp	SEZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	FFH-LRT	3150
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	4
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 24.0.01.01 - Ranunculion fluitantis (Fluthahnenfuß-Fließwasserrasen) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
3150 (HH) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions					C
Habitatstrukturen					C
Wasserpflanzen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Submerse Veget. vorhanden;	ja	ja	nein		B
Schwimblattveget. vorhand.;	ja	ja	ja		C
Eindringtiefe der subm. Veget.;	> 4 m	2 bis 4 m	< 2 m		C
Diversität der naturnahen Ufervegetation;	günstig	mittel	ungünstig		C

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64748
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	91 126
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114,9287
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Anzahl der Aspekte; 4 Aspekte der naturnahen Verlandungsreihe: Röhricht, Seggenried/Hochstaudenflur, Weidengebüsch, Bruch-oder Auenwald	4	3	< 3		C
Beeinträchtigungen					A
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
diffuse Einträge aus Umland;	keine	gering	deutlich		B
belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge	keine	geringe	deutliche		A
Fischbesatz;	kein	naturnah	naturfern		A
Fischfütterung;	keine	keine	Fütterung		A
Wasserstände verändert; abgesenkt oder aufgestaut, Änderungen gegenüber der natürlichen Situation	nicht	geringfügig	deutlich		A
biologische Durchgängigkeit;	passierbar	eingeschränkt	keine		C
Passierbarkeit durch Zu- und Abflüsse		t			
Uferverbau; Anteil der Uferlänge	< 5%	5-20%	> 20%		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Zierformen v. Wasserpflanzen;	keine	wenige	zahlreich		A
invasive Neophyten;	keine	keine	vorhanden		A
naturnahe Ufervegetation;	> 90%	50-90%	< 50%		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		C
Schäden durch Wassersport;	keine	gering	deutlich		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					C

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5		C	
4	Habitatstrukturen		C	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene			
	B: 2 verschiedene		B	
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	64748
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	91 126
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	114,9287
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	B: 2-3 verschiedene				
	C: 1			C	
5	Beeinträchtigungen			C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			A	
	A: nicht erkennbar				
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung				
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung				
5.2	Anteil Hypertrophierungszeiger an der Hydrophytenvegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)			A	
	A: < 10 %				
	B: 10 - 50 %				
	C: > 50 %				
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)				
	A: < 10 %				
	B: 10 - 25 %			B	
	C: > 25 - 50 %				
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers				
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich				
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt				
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering			C	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)				
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)				
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)			B	
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)				
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)				
	A: keine Auswirkungen erkennbar			A	
	B: geringe Einflüsse				
	C: deutlich schädliche Einflüsse				

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	sehr naß	8,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

